

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Der Prophet Sacharja.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

finel unter be

5. 2Ro find nu

Brotheten ? Let

6. Tot es nicht

und meine Red

Indite, die D

are Dater getr

ber minifen febr

nie der hEer 3

ben barnach t

no hat et uns

" im vier un

utin Monats

Edat im and

Durins, gerchal

peacharia, de

Educia iddo de

1. "at inte be

m Mann fati a

mb er hielt un

mee: and hinter

ne and weigh g

a. Und ten in

and divie ? 110

rebete, freach

gen, met bief

10. thib bei

Montten hielt,

Dieje find,

hat, das Land

II. Sie aber

hi heren, det

nd jreachen:

ploger; und f

12. Da antroort

timde 50

misti denn die

Imidem und i gla veligie pir to physical Capte?

13. Ind der HE the bit mit in

Both und tröffli

14. Und der Eno

wind jumir: the price of the second

hithe gerifert

15. Abet Jeb bi When Symbon; b

neuig jornig, fie

16. Darum in f

mich wieder

lethen.

Bebaoth. 9. Demt mein ift beibes Gilber und und meinete funfzig Gimer ju fchopfen, Gold, fpricht ber Ger Bebauth.

10. Es foll die Berrlichfeit diefes letten *Danfos großer werden, benn bes erften geweien ift, inricht ber Ger Bebaoth : und ich will Frieden geben an biefem Ort, fpricht der Ber Zebarth. *Mal. 3, 1.

11. Um vier und zwanzigften Tage bes neunten Monats, im andern Sabe Das rius, geschah bes Deren Wert zu bent Dropheten Bagnai, und fprach:

12. Co fpricht der Der Bebaoth : Frage Die Priefter um bas Gefes, und fprich :

13. Wenn jemand beiliges Reifch truge in feines Rleides Geren, und rubre te baeuach an mit feinem Geren Brobt, Bemufe, Bein, Debl, ober mas es für Speife mare; murbe es auch beilig? Und die Brieffer antworketen, und Wrachen: Dein.

14. Saggai fprach: 200 aber ein Uns reiner von einem " berührten Mas biefer eins anrihrete, wiede es auch unrein? Die Prieffer antworteten und fprachen : Es wurde unrein. *3 Mof. 5, 2.

3 Mer. 11, 24. 36. 39.

15. Da antwortete Baggai, und fprach : Chen also find dis Doll und biefe Leute por mir auch, foricht ber Herr; und alles ihrer Hande Werk, und was fie opfern, ift unrein.

16. Und nun schauet, wie es ench gegan: gen ift von biefem Tage an und zuvor, ebe benn ein Stein auf ben anbern ge: legt ward am Tempel bes Heren:

Gerrlichkeit machen, wricht ber Berr fam, ber gwangig Mags baben follte, fe * Ef. 49, 6. waren faum gehn ba ; fam er gur Relter, fo waren faum zwanzig ba. *c. 1,6.

18. Denn * ich plagte cuch mit Durre, Brandform und Sagel in aller eurer Are beit; noch febretet ihr euch nicht zu mir, fpricht ber SErr. *c.I.II. Amos4,0.

19. Go schauet nun darauf, von dies fem Tage an und juvor; nemlich von bem vier und zwanzigsten Sage bes neunten Monate bis an ben Tag, ba der Tempel bes herrn gegründet iffi schauet barauf.

20. Denn ber Gaame lieat noch in ber Scheuer, und tragt noch nichte, weber Beinfibete, Reigenbaume, Granatban me, noch Deblbaume ; aber von biefem Tage an will ich Gegen geben.

21. Und bes DEren Wort gefchah jum anbern mal ju Jaggai, am vier und gmans zigften Tage bes Monats, und fprach:

22. Sage Gerubabel, bem Gurffen Juda, und fprich: 3ch * will Simmel und Erbe bewegen.

23. Und will bie Ctuble ber Ronigreiche umfehren, und die machtigen Ronigreis che ber Seiden vertilgen; und will beis be Wagen mit ihren Reutern umfebren, daß feibes Rof und Mann herunter fals len follen, ein jeglicher burch bes am bern Schmerdt.

24.Bu berfelbigen Beit, fpricht ber Sere Sebaoth, will ich dich, Cerubabel, du Cohn Sealthiels, meinen Anecht, nehmen. fpricht der Ber, und will bich wie einen Pitschaftsring balten; benn ich babe bich 17. Daß, wein einer jum "Rornbaufen ermablet, fpricht der DErt Bebaoth.

Der Prophet Sacharja.

Das I Capitel.

Bermahnung gur Bufe und Gottesfurcht, fpricht ber DErr Zebaoth; fo will ich mit zwenen Gefichten bestätiget.

mie zwenen Gestehten bestätiget.

mich zu euch fehren, sprieht der Here
machten Monat des andern Zebaoth.

Mal. 3, 7. Jac. 4, 8. Sahrs bes Königs Darins, ge: rechia, des Sohnes Idos, dem Prophes Rebret euch von euren bofen 2Begen, und ten, und sprach:

eure Bater.

4. Gend nicht wie enre Bater, welchen ichah die Wort des Herrn zu * die vorigen Orenbeten predigten, und *Sacharja, dem Sohne Bes iprachen: So fpricht der Herr Zebaoth: *Efr. 5, 1'. vonjeurem bofen Thun; aber fie gehorche 2 Der Derriff gornig gewesen über ten nicht, und achteten nicht auf nuch, fpricht ber Derr. Ffi. 31, 6. c. 45, 22.

Ber Bebaoth: * Rebret euch ju mit.

3. Und fprich zu ihnen : Go freicht der Jer. 3, 12. Ezech. 33, 11.



oangig Maak baben iebre sebn ba : fam et jut Site funfzig Eimer zu idere um mania da. *c.16 ich plagte euch mit Im nd Hagel in aller entain febretet the euch nicks er Hert, *c.I.H. Ames quet nun darauf, ven und juver; nemlica

nd imanziaften Lan it late bis an den Lagin es Heren gegrinder if er Sanme lieat noch inte traat noch nichte, was

eigenbäume, Granatin

haume : aber von diefe ich Gegen geben. 5 Fren Wort geschahm dagaai,am vier undym s Monats, und fron centabel, dem firt rich: Ido * will him peden.

bie Stuble ber Roment nd die machtigen Linige en vertilgen; and will bo it ibren Reuterambeken of and Mann broats fab ein jeglicher durch des an

tht. (bigen Zeit, foriaft der Min ich dich, Extudatel, du Ech meinen Anecht, nehmen Err, und will bich wie eine g halten ; benn ich habe bid richt der Hert Bebauch.

th: * Leheet euch ju mit En Brigoth; fo wild Febren freicht der fen Mal. 3/7. Jos. 48 ot this eure Bates, nelde Percepeten prediction in ipricht der S. Bur Behand n euren bofen 20egen in n Thun; aber fie geherh achteren nicht auf nach r. Fi. 31,6. C.45,22

12. Ejech. 33, 11.

Propheten ? Leben fie auch noch ?

Rnechte, Die Propheten, gebot, haben eure Bater getroffen ? Dag fie Rich bas ben muffen febren, und fagen : Gleiche wie ber herr Bebaoth vorhatte uns git also hat er uns auch gethan.

7. Im vier und zwanzigften Tage bes elften Monats , welcher ift ber Monat Cebat, im andern Jahr [bes Konige] Darius, geschah bes Wort bes herrn pu Sacharia, bem Cobue Berechia, bes Sohnes Todo, bem Propheten, und iprach:

8. The fate ben der Nacht, und fiebe, ein Manu faß auf einem rothen Uferbe, und er hielt unter ben Morten in ber Mue; and hinter ihm waren rothe, braus ne und weiße Pferde.

9. Und ich iprach: Mein Bert, mer and biefe ? Und ber Engel, ber mit mir rebete, frach ju mir : 3ch will dir jeis gen , mer biefe find.

10. Und ber Mann, ber unter ben Morten hielt, antwortete und fprach: Diese find, die der HErr ausgesandt bat, bas Land burchaugieben.

II. Gie aber anfworteten bem Engel bes Beren, der unter den Menrten hielt, und fpeachen : Wir find burch bas Land gesogen; und fiche, alle Lander üben fille.

. 12. Da antwortete berEngel bes . GEren and ippach: Herr Zebaoth, wie lange willf Du benn bich nicht"erbarmen über Jerufalem und über die Stadte Juda, über melche du jornig bift gewesen biefe fiebenzig Jahre? * 21. 102, 14.

13. Und der Herr antwortete dem Eus gel, ber mit mir rebete, freundliche Worte und tröftliche Worte.

14. Und ber Engel, ber mit mir redes te, fprach zu mir : Predige, und fprich : Co fpricht ber Derr Zebaoth : 3ch * has be febr geeifert über Jerufalem und c. S. 2.

15. Aber 3ch bin febr jornig über die ftolgen Seiben; benn ich may nur ein wenig gornig, fie aber helfen gum Ber:

16. Darum fo fpricht der Herr: * Ich will nich wieder ju Jerufalem kehren

5. 2Ro find nun eine Mater, und die mit Barmbergigfeit, und mein Salas foll barinnen gebauet merben, fpricht 6. At es nicht alfo, dag meine Borte ber Der Bebaoth; bagu foll bie Bims und meine Rechte, die ich burch meine merschnur in Gerufalem gezogen werben.

* c. 8, 3. 17. Und predige weiter, und fprich : Go fpricht ber Dere Bebaoth : Es foll meis nen Stadten wieder wohl geben, und thun, barnach mir gingen und thaten; ber DEre mird Bion wieder troffen, und wird Gerufalem * wieder ermablen.

> * Cf. 14, I. 18. Und ich bob meine Augen auf, und fabe, und fiebe, ba maren vier Sorner.

> 19. Und ich fprach zum Engel, ber mit mir redete : *2Ber find diefe ? Er fprach ju mir : Es find bie Borner, Die Juda famt bem Ifrael und Jerufalem ger: ftreuet haben.

> 20. Und ber Der jeigte mir vier Schmiebe.

> 21. Da fprach ich : Was wollen bie mas chen ? Er fprach : Die Borner, bie Juda fo gerftreuet baben, bag niemand fein Haupt hat mogen aufheben: Diefolbige abzuschrecken, find biefe gefommen, bak fie die Sorner ber Beiben abfroßen, mels che das Sorn haben über das Land Juda geboben, daffelbige in terftreuen.

> Das 2 Cavitel. Bem Coup des genflichen Berufalems, und Beruf ber Beiden.

> 1.11 nd ich hob meine Augen auf, und fabe, und fiche, ein Mann hatte eine Megichnur in ber Sanb.

2. Und ich forach : Wo geheft du bin ? Er aber fprach zu mir : Dag ich Terufas lem meffe, und febe, wie land und weit fie fenn folle.

3. Und fiebe, ber Engel, ber mit mir rebete, ging beraus. Und ein anderer Engel ging heraus ihm entgegen,

4. Und fprach ju ihm : Lauf bin, und fage diesem Knaben, und sprich: Terus falem wird bewohnet werden ohne Manren, vor großer Menge der Menschen und Biebes, fo barinnen fenn wird.

5. Und * Jo will, spricht der Zerr, eine feurige Mauer umber fevn, und will darinnen fern, und will * mich herrlich darinnen erzeigen. *c. 9, 8.

6. Bui! bui! fliehet aus bem Mitter: nachtlande, spricht der Ger: denn ich habe euch in die vier Winde unter bem himmel gerfrenet, fpricht ber DEre.

7. Sun

7. Bui, Bion, die bit mobneft ben ber nen reinen but auf fein Sauot, und jo Enchter Babel , entrinne ;

8. Denn fo fricht ber Dere Bebaoth : Des Deren ftand ba. Er hat mich gesandt nach ber Ehre zu ben Beiben, Die euch beraubet baben : ibre Macht hat ein Ende. Wer euch antaffet, ber taffer feinen * Augapfel an. Du in meinen Wegen manbeln und meis * 21. 17, 8.

9. Denn fiche, ich will meine Sand fiber fie weben, baf fie follen ein Raub werden benen, die ihnen gedienet haben : hier fieben, daß fie bich geleiten follen. dak ihr follt erfahren, daß mich der Gerr Bebaoth gefandt bat.

10. Frene bich , und fen froblich , bu Tochter Bion; benn fiebe, ich fomme, und will ben bir wohnen, fpricht ber

HErr.

11. Und follen ju der Beit "viele Beiden sum Deren gethan werden, und folien mein Bolf fenn; und ich will ben bir mobnen, bag bu follft erfahren, bag mich der Ber Bebaoth zu dir gefandt bat.

får fein Theil in dem beiligen Lande, und " wird Gerufalem wieder ermablen.

c. I, 17:

13. Alles Fleisch sen ftille vor dem Herrn; benn er hat sich aufgemacht aus feiner beiligen. State.

Das 3 Capitel. Christi priesterlickes Umt an Johna ber: gebildet.

1.11 nd mir mard gezeiget ber Hoheprie gel des Dern; und ber Satan frand zu feiner Rechten, daß er ihm miderffunde.

2. Und ber Derr ivrach ju dem Gatan : Der " DErr schelte bich, du Satan; ja ber Der fchelte bich, ber Jerufalem er: mablet hat. Ift diefer nicht ein Brand, jur Rechten der Schale, ben andern der aus dem Keiner errettet ift ?

* Ev. Tud. v. 9.

und fand vor dem Engel,

4. Welcher antwortete, und fprach ju benen, die vor ihm ftanden: Thut die unreinen Kleider von ihm. Und er forach au ihm: Giebe, * ich habe beine Gunde con dir genommen, und i habe bich mit Reier leibern angezogen. *2 Sam. 12,13. ef. 6,7. † ef. 61,3.

Sut auf fein haupt. Und fie festen eis fcheben, foricht ber here Zebaoth.

gen ihm Rleiber an, und ber Engel

Aliegender &

7. 930 biff d

bich vor Gern

mai? Und et

Grein, bak * mg

a llud es get

he heren, m 9. Die Binde

haus gegründer

ud pollenden;

mich der HErr

10. Denn mei

Lone verachte,

mid freuen und

in Gerubabels

mide find bes

anie Land dure

II. Und ich ar

ibm: Was find t

Rechter und ;

12. Und ich

mal, und fora

Imeen Biveige

ben ben ben ben n

goldenen Len

oben von den

13. Und er nicht, mas bi

Mein, mein .

14. lind er i

Dehlfinder, ni

wer des gange

Belichte bem fit

in and ich to

H and, und

in bigender B

1. Und er fprac

hi Ich aber ipr

unden Brief, der

und jehn Ellen 1

3. Und er forag fid, nelder a

list; benn alle

in Briefe from

Maneldine mer

hopen genrede

4. Aberich will

ber Den Bebar

uber das Saus

haus deter, b hillichtich ichtebr

Das

* C. 2/

Blif it!

6. Und ber Engel bes DEren bezeugete

Toilia und fprach:

7. Co freicht der Bere Bebaoth : Wirft ner Sut marten, fo follft bu regieren mein Saus, und meine Sofe bewahren; und ich will bir geben * von biefen, bie * Pf. 91, 11.

8. Bore ju, Jofua, bu Soberpriefter, du und beine Kreunde, die vor dir mobs nen ; benn fie find eitel * 2Bunder. Denn fiebe, ich will meinen Knecht + Zemab * Ef. 8, 18. + Ef. 4/2. kommen laffen.

Ef. 11, 1. Tet. 23, 5. 9. Denn fiebe, auf bem einigen Stein, ben ich vor Tofua gelegt habe, follen * fier ben Augen fenn. Aber fiche, ich will ihn aushauen, fpricht ber Der Bebaoth, 1 Mof. 49, 10. und will die Gunde beffelbigen landes 12. Und der Her mird Juda erben wegnehmen auf Einen Tag. *c. 4,10. 10. Bu berfelbigen Beit, fpricht ber Dere Bebaoth, wird einer ben andern laben unter ben Weinfiock und unter ben Reis genbaum. * 1 Ron. 4, 25. Mich. 4, 4.

> Das 4 Capitel. Erhaltung ber Rirche burd Gottes Rraft. 1.11nd der Engel, ber mit mir redete, fam wieder, und weckte mich auf, wie einer vom Schlaf erwecket wird,

2. Und fprach ju mir: * 2Das ficheft du? Sich aber sprach: Sich sehe; und fies be, da ftand ein Leuchter gang golden mit einer Schale oben barauf, baran fieben Lampen waren und je fieben Rellen an einer Lampe ; * Gee. 1,11.13. Amos 8,2.

3. Und zween Deblbaume daben, einen

gur Linken.

4. Und ich antwortete, und frach ju 3. Und Johna hatte imreine Rleider an, Dem Engel, der mit mir rebete: Dem Berr, was ift bas?

5. Und ber Engel, ber mit mir rebete, antworiete, und ibraeh ju mir: Weißt bu nicht, mas bas ift ? Ich aber iprad: Rein, mein Herr.

6. Und er autwortete, und fprach zu mir: Das ift das Mort des Heren von Ge rubabel: Es foll nicht burch Deer ober 5. Und er fprach : Geget einen reinen Rraft, fondern durch meinen Beift ge



Sut auf fein Saust ute fleider an, und ber fin fand ba.

uchter. Amoon Johnson

er Engel des Heren benne iprach :

cht der hert Bebaoth: Di en Wegen mandelnundn arten, jo follst du trad und meine Sofe bemin bir geben * von biefen daß fie dich geleiten in

*91.91, 11. Tofua, du Hohanida Freunde, die vor in mil find eitel "Bunder. Dir U meinen Knecht + 3mi n. * Ei. 8, 18. + Ei. 4 I. I. Tet. 23, 5. e, auf dem einigen Ste

na gelegt habe, follen's n. Aber fiche, ich will richt der Herr Icher Sunde Deffelbigen land uf Einen Tag. * C41 lbigen Zeit, spricht balf d'einer den ander lab einflock und unter Am A * 1 Son. 4/25 Mig. 4/4

Das 4 Capitel er Riche burd Rottes Atoft Engel, ber mit mit tritte vieder, and water med an on Schlaf erwecket nich each su mir: "Was fichet r forach : 3ch febe; und fo ein Leuchter gang golben mit oben barauf, baran fichen en und ie fieben Rellen in * Tee. 1, 11.13. Amod 8,2 en Debibaume daben, einen

der Schole, den andern antivertete, and forast p der mit mit tedete: Am ff 106?

Engel, der mit mir odd mo forach ju nur: Ba

mertete, and forach jumi Port dis Heren von O oll night durch har ils Durch meinen Geif ? it der Gere Zehart.

boch vor Gernbabel eine Ebene fenn feinem Soll und Steinen. muß? Und er foll auführen ben erfien Stein, bag * man rufen wird : Gluck au, Wf. 122, 6. Bluck ju!

8. Und es geschah zu mir das Wort ba beraus?

bes Hern, und iprach:

Saus gegrundet, feine Sande follen es auch vollenden; daß ihr * erfahret, daß mich der Herr zu euch gesandt hat.

*c. 2, 9. 11. c. 6, 15.

10. Denn wer ift, ber biefe geringen Lage verachte, barinnen man boch fich in Gerubabels Sand, mit den fieben, welche find bes DEren Augen, bie bas gange Land durchgieben ? "c.3,9. Off.5,6.

II. Und ich antwortete, und fprach ju ihm: 2Bas find bie zween Dehlbaume, zur Rechter und jur Linken bes Leuchters?

12. Und ich antwortete jum andern mal, und fprach ju ihm : 2Bas find bie ameen Zweige Der Dehlbaume, welche fte: ben ben den zwo golbenen Schneuzen bes golbenen Leuchters, damit man abbricht oben von dem goldenen Leuchter ?

13. Und er fprach ju mir: "Weifit bu nicht, was die find ? Ich aber fprach: Dein, mein herr. D. 5.

14. Und er fprach: Es find bie gwen Deblfinder, welche fteben ben bem Berr: feber des gangen Landes.

Das 5 Capitel.

Gefichte bom fliegenden Briefe, und einem Beibe im Epha figend.

1.1 nd ich* hob meine Augen abermal auf, und sahe, und siehe, es war ein fliegender Brief. *c. 1, 18.

2. Und er fprach ju mir : " Das fiebeft bu? Sch aber sprach : Ich febe einen flie: genben Brief, ber ift smangig Ellen lang und zehn Ellen broit. * Ger. 1, 11. 13.

3. Und er frrach ju mir : Das ift ber Bluch, melder ausgehet über bas gange Land; benn alle Diebe werden nach bies fem Griefe fromm gesprochen, und alle Meineibise merden nach diefem Briefe fromm gefnrochen.

4. Aber ich will es herver bringen, fpricht ber herr Zebaoth, baf es foll fommen über das Haus bes Diches und über das Saus derer, Die ben nieinem Ramen

7. 280 biff bu, bu großer Berg, ber ihrem Saufe, und foll es vergebren faint

5. Und ber Engel, ber mit mir rebete. ging beraus und fprach ju mir : Sebe beine Augen auf und fiebe, mas gebet

6. Und ich fprach: Was ift es? Er 9. Die Sande Serubabels haben dis aber fprach: Ein Epha gehet heraus, Saus gegefindet, feine Sande follen es und fprach: Das ift ihre Geffalt im

gangen Lande.

7. Und fiebe, es fchmebte ein Centner Bien; und ba mar ein Weib, bas faß im Epha.

8. Er aber fprach : Das ift die gottlofe wird freuen und feben Das ginnerne Maag Lebre. Und er marf fie in ben Erba, und warf ben Munipen Blen oben aufs Loch.

9. Und " ich hob meine Mugen auf, und fabe, und fiebe, gwen Weiber gingen bergus und batten Aligel, die ber Wind trieb ; es maren aber flugel mie Ctorches finact, und fie fuoreten ben Epha ami: ichen Erde und himmel. * v. 1. c. 1, 18.

10.11nd ich fprach zum Engel, ber mitmir redete: Wo führen Die ben Enha bin?

11. Er aber iprach jut mir: Dag ibm ein Saus gebauet werbe im Lande Gi: near, und bereitet, und bafelbft gefenet werde auf feinen Boben.

Das 6 Capitel.

Bom Cdout ber beiligen Engel über bie Frommen. Chrifti Unit und Reich.

1.11nd ich hob meine Augen abermal auf, und sabe, und fiche, und fiche, ba mas ren vier Wagen, bie gingen gwischen ameen Bergen bervor; Diefelbige Berge aber waren ehern.

2. Unt erften Wagen waren rothe Roffe; am andern Bagen maren fchmarge Roffe; * Dffetib. 6, 4.

3. Um britten Wagen waren weiße Roffe; am vierten Wagen waren fchef: fichie starke Roife.

4. Und ich antwertete, und forach zum Engel, der mit mir redete : Dein Bert, * wer find diese? * c. 1, 19.

5. Der Engel autwortete, und fprach ju mir : Es find Die vier Winbe unter Dem Simmel, die bervor fommen, bag fie treten vor den " herricher aller Lande.

c. 4, 14. 6. Un dem die ichwarzen Roffe maren. bie gingen gegen Mitternacht, und bie weißen gingen ihnen nach; aber bie fallichlich ichworen; und foll bleiben in febereichten gingen gegen Mittag.

Gnabenperh

a. Co forid

mich wieder at

Glem mobiten

Stadt der W

Bert des JiEr

leten much förde

Technolem alter

Rean Stecken

s. Und ber G

ml Anablein u

en Gaffen ipi

6. Conpridit à

let lie foldres un

ambieies übri

Coulte es baru

meinen 2

7. So wricht t

ich will mein 20

den Aufgana, u

bergang ber &

B: Und mill

tu Gernialen

mein Wolf ie

fepn, in Ma

9. Co fpricht

kt eure Band

Mund, des La

nan des Here

Benned gehaue

10. Denn vor

mandar Mahe

Birte Stebeit m

funde por Triff

magent; fonder

anen , einen Palaten.

II. Aper unu

brigen Lagen, m

Belle fabren, for

12. Conbern fie

bens fenn, Derne

Beper and pres

und der Simmel

the side Him de bens

thes alles beriben

13. Und foll go Saufe Judi und

ou fluid geneien

ली हो लाजे रहे हैं

* CTOP

Rebeleth.

bellinkeit. 4. Co fpridit

7. Die Starfengingen und jogen um, bag mich enthalten, wie ich folches gethan fie alle Lande durchiogen. Und er fprach : Gebet bin, und * giebet durch das Land. Und fie gogen burch bas Land. * c. 1, 10.

8. Und er rief mich, und rebete mit mir, und fprach: Giebe, bie gegen Mitters nacht gieben , machen meinen Beift rus ben im Lande gegen Mitternacht.

9. Und bee Sern Wort geschah ju

mir, and forach:

10. Nimm von ben Gefangenen, nemlich pon Seldai, und von Tobia, und von Tedas ia : und fommiDu beffelbigen Tages, und ache in Tofia, bes Sohnes Bephania, Saus, welche von Babel gefommen find;

11. Dimm aber Gilber und Gold, und mache Arvnen; und setze fie auf das Saupt Jojua, bes Sobenprieffere, bes

Sohnes Josabaks

12. Und fprich in ibm : Co fricht der Berr Zebaoth : Siebe, co ift eintliann, der heifit "Zemah; denn unter ihm tet recht, und ein jeglicher beweise an feis wird es wachsen, und er wird bauen bes Herrn Tempel.

13. Ja ben Tempel bes DEren wird Er bauen , und wird ben Schmuck tras gen, und wird figen, und berrichen auf feinem Thron; wird auch Priefter fenn auf feinem Thron, und wird Rriede fein amischen ben beiben.

14. Und die Rronen follen dem Gelent, Tobia, Jedaja und hen, bem Gohne Bephanja, jum Gebachtniß fenn im Cem:

pel des Heren.

15. Und werden kommen von ferne, Die am Tempel bes Deren bauen werben. Ba werdet ihr erfahren, daß mich der Der Zebaoth in euch gefandt bat. Und das foll geschehen, fo ihr gehorchen werdet. der Stimme tes Deren, eures Gottes.

Das 7 Capitel.

Bom Kaffen und Werfen ber Barmbergiafeit. 1.11nd es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, daß bes hErrn Wort geschah zu Sacharia, am vierten Tage bes neunten Monats, welcher beißt Chisleu;

2. Da GarEjer und Regem Melech samt ihren Leuten sandten in das Haus Gottes, ju bitien ver bem DErrn;

3. Und ließen fagen ben Prieftern, die da waren um das Haus des Herrn Zes baoth, und zu ben Propheten: Muß ich auch noch weinen im flinften Monat und habe nun etliche Tabre?

4. Und des Deren Sebaoth Bort ger

fchal zu mir, und iprach :

5. Sage allem Bolt im Lande, und ben Brieftern, und fprich : Da ihr faftetet und leide truget im fanften und fiebenten Monat biefe fiebengig Jahre lang, habt ihr mir fo gefaffet? *c.8,19. Ei.58,5. ibr mir fo gefaffet ?

6. Der ba ihr aket und tranket, babt the nicht für euch felbst gegeffen und ges

trunfen ?

7! Aft es nicht bas, welches ber Dere predigen ließ durch die vorigen Prophes ten, da Terusalem bewohnet mar und batte die Kulle famt ihren Stadten ums ber, und Leute wohnten beides gegen Mittag und in ben Grunben ?

8. Und bes Deren Wort gefchab gu

Sacharia, und fprach:

9. Go fpricht ber Ber Bebauth : *Ride nem Bruder Gute und Barmherzigfeit; c. 8, 16. 50f. 12,7

10. Und * thut nicht Unrecht ben Witte wen, Baifen, Fremdlingen und Armen; und denke feiner mider feinen Bruder etwas Arges in feinem Bergen.

* 2 Mof. 22, 21. 22. 20 11. Aber * fie wollten nicht aufmerten, und fehreten mir den Rücken gu, und vers

focten ihre Ohren, daff fie nicht boreten. 12. Und felleten ihre Gergen mie einen

Demant, daß fie nicht böreten das Gefen und Worte, welche der DErr Zebaoth fandte in feinem Geift, durch die vorigen Propheten. Daber fo großer Sorn vom DEren Zebauth gefonmien ift. *Ef. 48,4.

13. Und ift alfo ergangen : Gleichmie geprediget warb, und fie nicht horeten ; so wollte ich auch nicht hören, da fie ries fen, spricht der Herr Zebaoth.

14. Alfo have ich fic jerftreuet unter alle Beiden, die fie nicht fennen; und ift das Land hinter ihnen mufte geblieben, daß niemand darinnen wandelt noch wohnet, und ift das edle Land jur Buffe gemacht.

Das 8 Capitel. Bon der Zufunft des Moffins und feinem Reich. 1.11nd des Heren Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Go fpricht der Ber Bebaoth: Ich "habe über Bion faft febr geeifert, und babe in großem Born über fie geeifert. *c.1,14.

tem, this ich foldes och liche Tabre? Deren Bebaoth Boile

und ivred : m Bolf im Lande, with d fprich : Da ibr fun et im funften und fielen fiebengig Jahre langh thet? *c.8,19. 6.9

ibr aket und tranfetel

euch felbft gegeffen und

ht das, welches der M durch die vorigen Denk falem bewohnet mar in e famt ibren Stidten un te mobuten beides 9299 ben Grunden? heren Wort geschali

foraco: er Berr Bebaoth: 188 n jeglicher beweise atil ute und Barmbergiden , 16. Joi. 12.7.

at nicht Unrecht den Mit Fremdlingen und Arner ner wider feinen Brah in seinem Hegen. Mes. 22, 21, 22, 16 te wollten nicht abmerken,

en in den Núcku ga til net obrent, daß fie nichtbeten. Of. 42, 23 eten ihre Gersen wie eint

fie nicht bereten des Gefa meline der hert Behan em Geiff, durch die rorigi Daber jo großer Bern ton th getommen ift. E748.4. alis regangen : Olrichiele to, und fie nicht horetens ed nicht hören, da fie ries

here Sebaoth. die jerferenet unter all icht fennen; und ifte n wüste geblieben, if n wandelt noch mohid and que Buffe gemach 8 Capitel. E Meritas und frintestais

Eren Mort gefchah f d iveach: debaoth: de afr febr geerferfund fei über fie greifert. *nicht

a. Go fpricht bet Sert: Sch * febre mich wieder zu Zion, und will zu Terus falem mobnen, daß Rerufalem foll eine Berg bes DErrn Zebaoth ein Berg ber * c. 1, 16. Beiligfeit.

4. Go fpricht ber DErr Bebarth : Es Terusalem alteManner und Beiber, und Die an Stecken geben vor großem Alter;

4. Und ber Stadt Gaffen follen fenn poll Knablein und Magdlein, die auf ih: ten Gaffen ivielen.

6. Co ipricht der DErr Bebaoth : Dun: Tet fie folches unmoalich fenn por ben Aus gen biefes übrigen Bolfe ju biefer Beit ? Sollte es barum auch * unmöglich fenn

Bebaoth. * Luc. 1, 37, 20. 7. Go fpricht der DErr Bebaoth : Giebe, ich will mein Bolt erlofen vom Lande ges gen Aufgang, und vom Lande gegen Die:

Dergang ber Conne; 8: Und will fie bergu bringen, bag fie ju Gerufalem mohnen; und fie follen fenn, in Mabrheit und Gerechtigfeit.

* Ger. 24, 7. c. 31, 33. et eure Sande, die ihr horet biefe Worte ju diefer Beit burch der Propheten Mund, Des Lages, ba ber Grund gelegt Cempel gebauet murbe. * E1. 35/3.

10. Denn vor diesen Tagen mar ber len auch mit euch geben. Menschen Arbeit vergebens, und der Thiere Arbeit mar nichts; und war fein Kriede por Trubial benen, die aus : und einzogen; fondern ich ließ alle Menschen gehen, einen jeglichen wider seinen Machsten.

11. Aber nun will ich nicht, wie in den vorigen Tagen, mit den Uebrigen dieses Wolfs fahren, spricht der HErr Zebauth;

12. Sondern fie follen Saame bes Frie: bens fenn. Der Beinftock foll feine Frucht geben, und bastand fein Bemachs geben, und der Simmel foll feinen Than geben ; und ieh will die Uebrigen dieses Volks fol ches alles befigen laffen. *3 Dof. 26,4.

13. Und foll geschehen, wie ihr vom Saufe Juda und vom Saufe Ifrael fend ein Gluch gewesen unter ben Beiden; fo will ich euch erlosen, bag ihr follt ein

Gegen fenn. Fürchtet euch nur nicht. und ftarfet eure Sande.

14. Go fpricht ber DErr Bebaoth: Gleiche Stadt der Wahrheit beifen , und der wie ich gedachte euch ju pingen, da mich eure Bater ergurneten, fpricht ber Ser Bebaoth, und reuete mich nicht;

15. Allio gebenfe ich nun wiederum in follen noch forder mobnen inden Gaffen zu Diefen Tagen * wohl zu thun Jerufalens und bem Saufe Juda. Fürchtet euch * c. 1, 16. nur nichts.

16. Das ifts aber, bas ibr thun follt: * Rede einer mit bem andern Wahrheite und richtet recht, und ichaffet Frieden

in euren Thoren; * Eph. 4, 25.
17. Und * benfe feiner fein Arges in feis nem Bergen wider feinen Machften, und liebet nicht falsche Eide; benn folches als bor meinen Augen? fpricht ber Derr les haffe ich, fpricht ber DEre. *c. 7, 10.

18. Und es geschah bes Deren Bebaoth Wort au no ; und fprach :

19. Go fpricht der Ber Bebaoth : *Die Raften Des vierten , funften , fiebenten und gebnten Monats follen bem Saufe Juda gur Freude und Wonne und gut froblichen Jahrsfesten werben; allein mein Wolf fenn, und Ich will ihr Gott liebet Wahrheit und Frieden. * c. 7, 5.

E1. 58, 5. 20. Go fpricht ber Ber Bebaoth: Weis o. Co fpricht der Der Bebaoth : "Ctar: ter werben noch fommen viele Bolfer, und vieler Stadte Burger;

21. Und werden die Burger von einer Stadt geben gur andern, und fagen: Laft ift an bes DEren Behaoth Saufe, daß ber uns geben zu bitten vor dem DEren, und ju juchen ben herrn Bebaoth; mir mole ten auch mit euch geben. * Ef. 2, 3.

22. Also werden viele Volfer und die Zeiden mit Zaufen kommen, zu fuchen den Berrn Zebaoth zu Jerus falem, zu bitten vor dem Berrn.

23. Co fpricht ber DErr Bebaoth : Bu ber Zeit werden gehn Manner aus allers Ien Gprachen ber Beiden einen judifchen Mann ben dem Sipfel ergreifen, und ige gen : Wir wollen mit euch geben, benn wir boren, bag Gott mit euch ift.

Das 9 Capitel. Berheißung der Gutthaten Gottes. Beifs fagung vom Beruf der Beiden.

1.Dis ist die Last, davon ber herr redet über das Land Habrach, und über Damaffus, auf welches es fich verläffet (benn ber * hErr schautet auf die Menschen, und auf alle Stamme Cifrael.) *24.14.2-

a. Par

2. Dagu auch über hamath, die mit beine Kinder, Griechenland; und will ihr grenget; über * Torus und Bidon dich ftellen als ein Schwerdt ber Riefen. * Cf. 23, I. auch, die fast weise find.

* Jer. 47, 4. Ezech. 26, 3.
3. Denn Tyrus bauet veft, und famm: let Gilber wie Gand, und Gold mie

Roth auf der Gaffe.

4. Aber fiehe, ber DErr mird fie verder: ben, und mird ihre Macht, Die fie auf bent Meer bat, fcblagen, daß fie wird fenn, als die mit Seuer verbrannt ift.

4. 2Benn * bas Metton feben wird, wird fie erschrecken, und Gafaivird febr angft merben ; baju Efron wied beirubt mer ben, wenn fie folches fiehet. Denn es wird ausfemt mit bem Ronige in Bafa, und su Astlon wird man nicht mobnen. * Mer. 47, 1. 1c.

6. In Asbod werden Frembe mohnen ; und ich millber Philifter Prac usrotten.

7. Und ich will ihr Blut von ... cem Mun: be thun und ihne Grenel von ihren Sabe nen, baffie auch follen unferm Stt über: bleiben; daß fie werden wie Kürsten in Juda, und Efron wie bie Tebufiter.

8. * Und ich will felbft um mein Sans Das Lager fenn , daß nicht durfe ftebens und bin und wieder gebene, daß nicht mehr über Ge fahre ber Treiber ; benn ich habe es nun angefeben mitmeinen Augen.

9. Aber, du Tochter * 3ion, freue dich febr, und du Tochter Jerufalem, jauch= ze; siehe, dem Konig Commt zu dir, ein Gerechter und ein Zelfer, arm, und reitet auf einem Biel, und auf einem

jungen gullen der Befein. *Ef. 62,11.
Beph. 3, 14. Matth. 21, 5. Joh. 12, 15.
10. Denn ich will die Bagen abthun von Ephraim, und die Roffe von Jerufalem, und ber Streitbogen foll gerbrochen mer: den. Denn er wird Krieden lehren uns ter ben Seiden ; und seine Berrschaft wird fenn von einem Meer bis an das andere, und vom Waffer bis an ber Welt Ende.

11. Du laffest auch durch das Blut beis nes Bundes aus beine Gefangene aus ber Grube, da fein Waffer innen ift.

12. Co febret euch nun gur Deftung, ibr, die ihr auf hoffnung gefangen liegt; benn auch beute will ich verfündigen, und dir * zwiefaltiges vergelten. * Ef. 40, 2.

13. Denn ich habe mir Juba gefvannet jum Bogen, und Ephraim geruftet. Und

14. Und der Derr wird über ihnen ers Scheinen, und feine Pfeile merben ausfahe ren wie ber Blis ; und der Der Ger mied die Mojaune blafen, und mird einher treten, als die Wetter vom Mittag.

15. Der Serr Bebauth wird ne ichinen. baf fie freffen und unter fich bringen mit Schlenderfteinen, daß fie trinfen und rue moren als vom Wein, und voll werden, als das Becken, und wie die Gren bes Alltars.

16. Und ber DErr, ihr Ott, mird ihnen au der Beit helfen, wie einer Geerde feines Bolts; benn es werben in feinem Lande beilige Steine aufgerichtet merben.

17. Denn was haben fie gutes vor ans dern, und was haben fie schönes vor ans bern ? Korn, bas analinge, und Moff, ber Jungfrauen zeuget.

Das 10 Capitel. Bon ben Gutthaten, beren man im Reid Chrifti gu genießen hat.

1. So bittet nun vom Beren * Spatter gen; fo mird der Bert Gemolke machen, und euch Regen genug geben ju allem Gewachs auf bem Relbe.

* Ger. 5, 24. Joel 2, 23. 2. Denn die Goten reden eitel Mube, und die Wahrfager feben eitel lügen, und reben vergebliche Traume, und ibr Tros ften ift nichts; barum geben fie in ber Treemiceine Seerde, und find verschmach tet, weil fein Birte ba ift. * Matth.0,36.

3. Mein Born ift ergrimmet über die Birten, und ich will die Bocke beintige cheu : benn ber Bert Bebarth mird feine Deerde beiminchen, nemlich bas Sans Juda; und wird fie jurichten, wie ein geschmücktes Rof zum Streit.

4. Die Ecken, Magel, Streitbogen und Treiber follenallevon ibnen meafommen:

5. Und follen bennoch fenn wie die Ries fen, die den Roth auf der Gaffe treten im Streit, und follen ftreiten; benn der DErr wird mit ihnen fenn, daß die Reufer gu Schanden werden.

6. Und ich will das Saus Suba ffarfen und das Saus Josephs erretten, und will fie wieder einfegen: bennicherbarme mich ibrer; und follen fenn wie fie waren, da ich sie nicht verstoßen hatte. Denn Ich, will beine Rinder, Bion, ermecken über der Dere, ihr Gott, will fie erhoren.

7. 11HA

nd ibe her; foll om Bair; dage dia und fich fre hem friblich fe Chmillin ibni largern ich will fü nehren, mie fie fut a Und ich will fie t ie meiner ge trac and follen m and miederfor 10. Denn ich 1 ud Emptenland, us Mincien : un Billio und Libai ide Marin fur i n. Und er * mir lauf geben und idiagen, dan all acticemen werde niebriget werben

son Sammiut

. Und Cobraim

ideen. 12. Thrill fie dan fie follen mar bricht der Her

and das Scenter

You der Wermit ind Bergebeung in, berurfochet. Phue deine & & das Rener i Wallet, the La b gefallen, und i it whitef. Senle dem bit vefte Ma 3. Der beret bie arbenliches Gebau had the jungen " g to that bed Jord

* Mah. 4 Co fpricht ber itte der Schlachtig 5. Denn ihre Herr balten es für feine fe und brechen: B d bin non reid; p den ihrer pickt.

6. Daruninillida ben ber Eincohner he SEET. Und fiele laten einen jeglichen i dem und in der Gand



Fre, ihr 3Ott, wird ihna to wie einer Geerde feind werden in feinem Land infaerichtet werden. haben ne gutes vot a aben fie schönes vor a Gunglinge, und Mi zeuget.

und wie die Eten bi

10 Capitel. aten, beren man im Auf

un vom Herri Englis mird der Herr Genell ench Regen going geben ichs auf dem Relde.

124. goel2/23. Fogen reden ettel Mide ger jehen eitelligmund e Traume, und ihr Lib acum sehen "fie in da rde und find verschmid te da ift. * Matth. 936 iff eractiminet über di will die Tolk hind hEtt Zebarth nich friet then, nexities has thous ed fie punisten, mit ein

lok junt Etreit. Magel Etreitlogen und Heron ibnen regternoor bennoch jeon wie die 36 oth auf der Baffe tich nd follen freiten; ben mit ihnen fenn, dafier

anden merden. I das Haus Juda finda osephs erretten, mid mil n: dennicherbarme mis a fenn mie sie maren, n ieffen hatte. Dewi Jah Bott, will fie erhören.

7. Und Ephraim foll fenn wie ein Riefe, und ihr Berg foll froblich merben wie pom Bein; baju ihre Kinder follen es feben und fich freuen, daß ihr Berg am Herrn frohlich fen.

8. Sch will zu ihnen blafen und fie famm: len, benn ich will fie erlofen; und follen fich mehren, wie fie fuh por gemehret haben.

daß fie meiner gebenken in fernen Lans bern; und follen mit ihren Kindern les ben und wiederkommen.

10. Denn ich will fie wiederbringen aus Capptenland, und will fie fammilen aus Uffprien; und will sie in das Land Bilead und Libanon bringen, daß man wicht Raum fur fie finben wird.

Unaft geben und die Wellen im Meet Schlagen, daß alle Tiefen des Baffers niedriget merben bie Bracht zu Uffprien, und das Scepter in Conpten foll auf 2 Mof. 14,16. horen.

bafffie follen manbein in feinem Ramen, wo nicht, fo laft es anfteben. Und fie fpricht ber BErr.

Das II Capitel.

Von der Verwaftung des judischen Landes burch Vergehfung Chrifti, des wahren bir ten, berurfachet.

1. Thue beine Elifer ouf, Libanon, baff bas Feuer beine Cedeen verzehre. 2. Seulet, ihr Tannen, denn bie Cebert

And gefallen, und das berrliche Gebäude ift verfteret. Benlet, ihr Eichen Bafans, benn ber vefte Wald ift umgehauen.

3. Men horet die Sirten heulen, benn ibr berrliches Gebäude ift gerftoret; man boret bie jungen " Lowen brullen, benn die Pracht bes Jordans ist verstöret.

* Nah. 2, 12. 4. Go fpricht der Derr, mein Gott:

Sute ber Schlachtschaafe.

5. Denn ibre Berren ichlachten fie und halten es für feine Gunde, verfaufen fie und sprechen : Gelobet fen der SErr, ich bin nun reich; und ihre Hirten schonen ihrer nicht.

6. Darunt will ich auch nicht mehr schonen ber Einwohner im Lande, fpricht der Herr. Und fiehe, ich will die Leute laffen einen jeglichen in der Sand bes ans bern und in der Sand feines Ronigs, daß Muge bunfel werden.

fie das Land gerichlagen; und will ne nicht erretten von ihrer Sand.

7. Und ich butete ber Schlacht chaafe um der elenden Schaafe willen; und nahm in mir gween Stabe, einen bieß ich Canft, ben andern bieg ich Beb; und butete ber Cchaafe.

8. Und ich vertilecte bren Girten in eis 9. Und ich will fie unter bie Wolfer faen, nem Monat; benn ich mochte ihrer nicht. so wollten sie meiner auch nicht.

> 9. Und ich iprach : Ich will euer nicht buten; mas da fliebt, bas ferbe; mas verschmachtet, bas verschmachte; und die Uebrigen fresse ein jegliches bes ans bern Rleifch.

10. Und ich nahm meinen Stab Canft. und zerbrach ibn, daß ich aufhöbe meis II. Und er wird burch bas Deer ber nen Bund, ben ich mit allen Bolfern

gemacht hatte.

11. Und er ward aufgehoben des Tar pertrocfnen merben. Da foll bann ger ges. Und bie etenben Schaafe, bie auf mich hielten, merkten daben, daß es des herrn Wort ware. *v. 7.

12. Und ich fprach ju ihnen : Gefällt es 12. Ich will fie ftarfen in bem Deren, euch, fo bringet ber, wie viel ich gelte; rogen bar, wie viel ich gatt, * brenfig Gilbertinge. *2 Moj. 21,32. Matth. 26,15.

13. Und ber Der fpeach ju mie: 2Birf es bin, daß es bem Topfer gegeben mer be. En, eine creffiche Gummie, ber ich werth geachtet bin von ihnen. Und ich nahm die dreußig Gilberlinge, und warf fie ins Saus bes Bern, bag bem Topfer gegeben murde. *Mai.).27,9.10.

14. Und ich gerbrach meinen andern Stab Weh, daß ich aufhobe die Bru

berschaft zwischen Juda und Ifrael.
15. Und ber Derr sprach zu mir : Nimm abermal ju bir Gerathe eines thorichten Dirten.

16. Denn fiebe, Ich werde Sirten im Lande aufwecken , Die bas Berfehmach: tete nicht besuchen, bas Berschlagene nicht suchen, und bas Berbrochene nicht heilen, und bas Gefunde nicht per: forgen werden; aber das Kleisch der Retten werben fie freffen, und ihre Mlauen gerreißen.

17. D Gogenhirten, Die bie Beerbe laffen. Das Schwerdt fomme auf ihren Arm und auf ihr rechtes Auge. Ihr Urm muffe verdorren, und ihr rechtes

Das

Das 12 Capitel.

Bon der befchanten und begnadigten Rir: de Reuen Teftaments durch den Meffas.

1. Dis ist die Last des Worts von Herrn über Jirael, spricht der Herr, "der den Himmel ausbreitet, und die Erde gründet, und den Odem des Menschen in ihm macht:

2. Siehe, Ich will Jerusalem zum Laumelbecher zurichten allen Wölfern, die umher sind; dem es wird auch Justin bie umher sind; dem es wird auch Justin

die umher sind; denn es wird auch Inda gelten, wenn Jerusalem belagert wird.

3. Dennoch zu berselbigen Beit will ich Gerusalem machen zum Lasissein allen Wilfern; alle, die benselbigen wegheben wollen, sollen sich daran zersehneiden: benn es werden sich * alle Heiden auf Erzben wider sie versammlen. * c. 14, 2.

4. Zu ber Zeit, freicht der Herr, will ich alle Roffe schen, und ihren Reutern bange machen; aber über Jerusalem will ich meine "Augen offen haben, und alle Roffe ber Bölker mit Blindheit plagen.

* 1 Kon. 8, 29.

5. Und die Fürsten in Juda werben fas gen in ihrem Bergen: Es femt firt nur die Burger zu Jerufalem getroft in dem

Herru Zebaoch), ihrem Gott.
6. Zu der Zeit will ich die Fürsten Justa machen jum fenrigen Ofen im Holz, und zur Fackel im Stroh, daß sie verszehren, beides zur Rechten und zue Linzen, alle Bölker um und um. Und Texusalem soll auch förder bleiben an ihrem Ort zu Jerusalem.

7. Und der BErr wird die Hutten Juda erretten, wie vor Zeiten, auf daß uch nicht hoch rühme das Haus Davids, noch die Bürger zu Jerusalem wider Juda.

8. Bu der Zeit wird der HErr beschiemen die Bürger zu Jernsalem; und wird gescheben, daß, welcher schwach senn wird unter ihnen zu der Zeit, der wird senn wie David; und das Haus Davids wird senn wie Gottes Haus, wie des Herrn Engel vor ihnen.

9. ifind zu ber Zeit werbe ich gebenfen zu vertilgen alle Beiben, die wider Jes

rustem gezogen sind.

10. Aber über das haus Davids, und über die Bürger zu Jerusalem will ich ausgiessen den Geift der Gnade und des Gebets: dem fie werden mich

ansehen, welchen jene zerstochen haben; und werden ihn flages, wie man flaget ein einiges Kind; und werden sich um ihn betrüben, wie man sich betrübet um ein ersteskind. *Joelz, L. Foh.19,37.

11. Bu der Zeit wird große Alage fem in Jerufalem, wie die war ben hababling mon im Felde * Megiddo. *2Chr.35,22.f.
12. Und das Land wird flagen, ein jew

12. this das Land wird flagell, ein segliches Geschlecht besonders. Das Goschlecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders. Das Goschlecht des Hauses Nathans besonders, und ihre Weiber besonders.

13. Das Geschlecht des hauses Levi bo sonders, und ihre Weiber besonders. Das Geschlecht Simei besonders, und ihre Weiber besonders.

14. Alio alle übrige Geschlechter; ein jegliches besonders, und ihre Weiber auch besonders.

Das 13 Capitel. Ron dem unerschöpflichen Enadenbrum nen Gottes.

Juder Zeit wird das Haus Davids Jund die Burger zu Jerusalem einen * freven offnen Born haben wie der die Sunde und Unreinigkeit.

*Ei. 55, 1. Wh. 7, 37, 38.

2. Au der Zeit, spricht der Herr Zebauth, will * ich der Gögen Namen anstotten aus dem Lande, daß man ihrer nicht mehr gedenken soll; dazu will ich auch die Propheten und unreinen Geister aus dem Lande treiben: *Ezech. 30, 13. Mich. 5, 12.

3. Daß also gehen soll, wenn jemand weiter weissaget, sollen sein Dater und Mutter, die ihn gezenget haben, zu ihm sagen: *Du sollst nicht leben, denn du redest falsch im Namen des Herri; und werden also Vater und Mutter, die ihn gezenget haben, ihn zersiechen, wenn er weissaget.

4. Denn es foll zu ber Beit geschehen, das bie Propheten mit Schanden bestehen mit ihren Gesichten, wenn sie davon weisas gen; und sollen nicht mehr einen rauchen Mantel anziehen, damit sie betrugen:

5. Sondern wird muffen sagen! Ich bin fein Prophet, sondern ein Acker mann; denn ich habe Menschen gedies net von meiner Jugend auf.

6. Co man aber fagen wird ju ihm: Was find bas fur Wunden in beinen Dan

un Imied er fe um im Sauce i n. Schwirdt nen Sieten, und thuidite ift, fo ledlade ben Si b jeffrenen) third in den R a und fell geich midt ber AGer ilim anegerotte her had das de liableiben. a Und will baff ferretiocen un ke hutert, und

Men Cheiffi

ehriffus feiner terr. 1. Sieher et 3eit, b

ut. Die werd

mafen, and Je

Mil ligen : Es i

therien wird in 2. Denn ich wo Jernfalem fam ihe Cadt wird ihm ind die Hingen woggefür ihne Wifter der He den ihm ihm ihre der He der He den ihm miger die hohm mider die hohm mider die Codi.

Antan' dem Seh
im hert gegen Wi
hen nich hich mitte Aufgang die jum in am einander dass für ges desenWitterna gen Kittab geden 5. Hab für wert Thal zwikhen den an errechen en Afall

4 and feine Rus

one the verytten fie ton for Bert Upart med dann frommen end elle Heikgen o



richlecht des Danies Lais

ihre Meiber befonde

ht Simei bejonders, B

iders, und thre Wil

eit wird das haus Dan

die Burger zu Jermide

en offnen Born haben p inde und Unreinigkeit.

55, 1. Sub-7:57, 38, Lett, forcer becyken 346 north

Gozen Romen answitch

ide, das man ihrer nicht wir

1; dazu will ich auch beiter

ureinen Geifter aus den a

* Eich 30,13. Mich 54

jo gehen joll menn jema

faget, jolicu fein Mater u

thin gezenact baten, just

n folife nicht leben, dem h im Namen des Herre; und

m Namen er de ich d Vater und Muter, de ich aben , im irrecten, wem aben , im irrecten, wem

s foll su ber 3 rit oridorio de

en mit Chanden besteht

hten, uvent fie dans mil

llen nicht mehr einen richt

gieben, damit fie betries

n wird musen sager ; rophet, jondern ein ad

n ich habe Menjohen go

s für Wunden in deinen fü

iner Jugend auf. n gber jagen mirt wift

13 Capitel. merfcopficen Gnatent

besonders. übrige Befchlechtet;

elchen iene zerstochen la ben? mird er fagen : Go bin ich geschlas erden ihn flages, me sa gen im Same berer, Die mich lieben. nices Rind; und mertenia 7. Schwerdt, mache bich auf über mei üben, wie man uch betrik nen Birten, und über ben Dlann, ber mir wind. "Tools, a. + which Der michfte ift, fpricht ber Derr Zebaeth. Beit wird große Klagrim * Schlage ben Birten, fo mirb bie Beerde wie die mar ben Judallin fich jeeftreuen, fo will ich meine Sand re * Meairdo. *2Chr.35ml tehren ju ben Rleinen. * Marc. 14,27. as Land wird flagen, in 8. Und foll geschehen, in melchem Lande, lecht besonders. Dust fricht ber BErr, zwen Theile find, Die Haufes Davids beind follen ausgerottet werden und unterges eiber besonders. Du ben, und bas britte Theil foll barinnen Hanies Nathans bejonto überbleiben. iber besonders.

o. Und will daffelbige britte Theil durchs Keuer führen und lautern, wie man Gil ber lautert, und fegen, wie man Gold fes wet. Die werden bann meinen Namen anrufen, und Ich will ne erhoren. Ich will fagen : Es ift mein Bolf ; und Sie werden fagen : Derr, mein Gott.

Das 14 Capitel. Christus seiner Kirche König und Schuße herr.

1. Siebe, * es kommt dem Heren die Beit, daß man deinen Ranb aus: theilen wird in dir. 2. Denn ich merte*allerlen Beiben miber + Jerufalem wird gang ficher wohnen. Germalent fammlen jum Etreit. Und Die Stadt wird gewonnen, die Saufer ge:

plundert, und die Weiber geichandet wer: ben ; und die Salfte der Stadt mird ges fangen weggeführet werden, und bas übrige Bolf mird nicht aus der Stadt ausgerottet merden. * c. 12, 3.

3. Aber ber Berr mird ausziehen, und Areiten mider Dieselbigen Beiden ; gleich wie er ju ftreiten pfleat jur Beit bes Streits.

4. Und feine Ruge werben fichen zu ber Beit auf* bem Dehlberge, ber vor Jerufas lem lieat gegen Morgen. Und ber Deble berg wird fich mittenentemen fvalten, vom Mufgang bis jum Diedergang, febr weit von einander, daß fich eine Salfte des Bers ges gegen Mitternacht, und bie anbere ges gen Miffag geben wird. * Apoft. 1, 12.

5. Und ihr werdet flieben por folchem Thal zwischen meinen Bergen, benn bas Thal mifchen ben Bergen wird nabe bin: an reichen an Mgal; und werbet flieben, wie ihr vorzeiten flohet * vor dem Erdbes ben jur Zeit Uffa, des Ronigs Juda. Da wird bann fommen ber Derr, mein Dtt, und alle Beikigen mit bir. * Amos 1, 1.

6. Bu ber Beit wird fein Licht femt. fondern Ralfe und Froff.

7. Und mied Bin Tag fenn, ber bem Bern befannt ift, weber Tag noch Macht: und um ben Abend wird es licht fenn.

8. Bu ber Brit werden friiche Maffer aus Jermalem fliegen, Die Balfte ge gen das Meer gegen Morgen und Die andere Saifte gegen bas auferfte Meer : und wird mabren beibe bes Commers und Minters.

9. Und der Zuerr wird * Konig fenn über alle Lande. Zu der Zeit wird der Berr nur Giner feyn, und fein name nur Giner. Pi. 97, 1.

10. Und man wird geben im gangen Lande unt, wie auf einem Gefilde, von Bibea nach Rimpn ju, gegen Mittag ju Gerufalem. Denn fie wird erhaben. und bewohnet merden an ihrem Ort, vom Thoe Benjamin bis an ben Ort des ersten Thors, bis an das Eckthor; und vom Thurm Hananeel, bis an tes Ronigs Reiter.

11. Und man wird davinnen mehnen, *Ef. 39,6. und "mird fein Bann mehr fenn; benn

Offenb. 22, 3. + Ser. 33, 16. 12. Und bas wird bie Plage fenn, bamit ber Dere plagen wird alle Bolfer, fo miber Jermalem geftritten baben : She Fleisch mird verweien, also, daß fie noch auf ihren Fugen feben, und ihre Lingen in den lechern vermefen, und ihre Buns ge im Maul verwefe.

13. Bu ber Beit wird ber Bere ein großes Gefummel unter ihnen anrich: ten, daß einer wied ben anbern ben ber Sand faffen, und feine Sand auf bes andern Sand legen.

14. Denn auch Juda wird wider Jerus falem freiten, daß versammlet werden die Guter aller Beiden, die umber find, Gold, Gilber, Rleiber über bie Daage viel,

15. Und ba wird bann bieje Plage geben über Roffe, Maulthiere, Cameele, Efel, und allerlen Thiere, Die in demfelbigen Beer find, wie jene geplagt find.

16. Und alle übrige unter allen Beiden, bie mider Jerufalem jogen, merben jabes lich berauf tommen, an ubeten Den Ro. nig, ben Se ru Bebaoth, und ju balten bas Laubhüttenfeft. * Mal. 1, 14.

17. Welches Geschlecht aber auf Erben M m m